

## Bericht über das Weinfest 2016

Aufgabe an die Organisation war es, in jedem Fall einen Zuschuss der Gemeinde Havixbeck zu vermeiden, optional einen Überschuss zu erwirtschaften

Zu erwarten waren Kosten von

Musik Pamcake	500.-
Leihe Bierzeltgarnituren (inkl. Aufbau)	360.-
Werbung Ortseingänge	92.-
GEMA	98.-
Gesamt	1050.-

Verlässlich war vorerst nur der Tarif für die Live-Musik, bei den anderen laufenden Kosten gibt es seit Jahren Entwicklungen nach oben, speziell die Leihe von Bierzeltgarnituren ist in den letzten Jahren deutlich teurer geworden (2010 165 €, 2015 260 €).

Durch die Erhöhung der Standgebühren war eine Einnahme von insgesamt 975 Euro zu erzielen, im vergangenen Jahr waren das noch 510 €. Das bedeutete aber noch keine Kostendeckung. Auf Anfrage hat Michael Daldrup von der Firma Garten- und Landschaftsbau Daldrup 200 Euro für das Weinfest gespendet, um die „schwarze Null“ sicher zu stellen.

Da aus ungeklärten Gründen nicht soviel Tische und Bänke geliefert wurden wie bestellt und diese auch nicht auf- und abgebaut wurden, muss die Rechnung dafür entsprechend niedriger ausfallen. Sie ist noch nicht gestellt worden.

So sieht die Abschlussrechnung wie folgt aus:

KOSTEN	EINNAHMEN
Ca. 990.- €	1175.- €

Durch die Spende der Fa. Daldrup ist also ein Plus von etwa 185 € erreicht worden.

Das Weinfest war gut besucht, die Stimmung bei den Besuchern ausgezeichnet. Da das Wetter nicht so sehr sommerlich war in den beiden Vorjahren, war der Platz auch nicht so überfüllt, was von den Besuchern sehr begrüßt wurde. Ich habe mehrfach diese Resonanz erfahren.

Die Umsätze an den Ständen sind jedoch gegenüber dem Vorjahr drastisch zurück gegangen, in der Nachbesprechung war von 25 bis 35 Prozent die Rede. Ob das durch das nicht so sommerliche Wetter begründet ist, kann nicht abschließend festgestellt werden. Die Verringerung der Besucherzahlen kann jedoch nicht allein dafür ursächlich sein.

Unternehmerisch rechnet sich das bei den erhöhten Standgebühren kaum noch, wenn man den eigenen Arbeitsaufwand und die Personalkosten berücksichtigt.

Der Winzer Peter Oberbillig aus Rioll an der Mosel hat daher auch angekündigt, künftig nicht mehr am Weinfest teil zu nehmen. Die Kosten-Nutzen-Relation ist hier der Grund.

Auch der Weinhändler Axel Fußmann hat erklärt, am Weinfest nicht mehr teil zu nehmen.  
Hierfür gibt es aber persönliche Gründe.

Es gab am 19. August wie erwähnt bereits eine Nachbesprechung, die Teilnehmer werden im Oktober wieder zusammen kommen, um über neue Anbieter und ein neues Konzept für das Weinfest zu beraten.

Havixbeck, 26.8.2016

Dr. Joachim Eichler